



PRESSEINFORMATION und EINLADUNG

Pfarrei St. Marien

Gulag Notizen - Angst, Unfreiheit und unauslöschliche Hoffnung

*Veranstaltung am 14. März 2020 im Katholischen Gemeindezentrum
St. Josef Friedrichsdorf-Köppern. Beginn 15.00 Uhr*

In einer Lesung am 14. März 2020 wird die Tochter von HEM Schüppel im kath. Gemeindezentrum St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern Lyrik und Aufzeichnungen ihres Vaters aus Gefangenschaft und Unterdrückung vortragen.

Der 1987 in Friedrichsdorf verstorbene Künstler und Professor HEM Schüppel verbüßte in den 50er Jahren sieben Jahre in Zuchthäusern der DDR, Stasigefängnissen und in Sibirien, weil er sich für Meinungsfreiheit und Demokratie aussprach.

Als junger Lehrer engagierte er sich in der Sowjetischen Besatzungszone für den Erhalt kulturhistorisch wertvoller Gebäude, die durch Verfall oder Abriss bedroht waren. Auch als sein Engagement als Widerstand gegen das SED-Regime aufgefasst wurde, floh er nicht in den Westen. Mit 26 Jahren wurde er als politischer Häftling wegen „Diversions- und Spionage“ inhaftiert und von einem sowjetischen Militärgericht zunächst zum Tode verurteilt. Nach einem Jahr in Einzelhaft wurde Schüppel zu vier Mal 25 Jahren Zwangsarbeit in einem sowjetischen Arbeitslager „begnadigt“ und musste schließlich

fünf Jahre unter extremen Lebensbedingungen nördlich des Polarkreises verbringen. Seine Erfahrungen im Gulag, darunter auch die brutale Niederschlagung eines Häftlingsstreiks, verarbeitete Schüppel in zahlreichen Gedichten und Zeichnungen. Schüppel lebte fast 20 Jahre in Friedrichsdorf, war dort zunächst Pädagogischer Leiter der Hessischen Landvolk Hochschule und ab 1973 Professor für Ästhetik und Kommunikation an der Fachhochschule Frankfurt.

Seine Tochter, Heike Blümel, vermittelt in ihrer Lesung Einblicke in die Lebensrealität ihres Vaters in der Zeit der russischen Besatzung in der damaligen DDR und im Gulag in Sibirien, die durch Existenzangst, Unfreiheit und Gewalt geprägt war, aber auch durch die unauslöschliche Hoffnung auf ein freies Leben.

Dazu werden passende Zeichnungen von HEM Schüppel gezeigt. Die Lesung wird von Benedikt Baum, Schauspieler, Musiker und Theater- und Musikpädagoge musikalisch auf der Gitarre begleitet.

Der Beginn der Veranstaltung am Samstag 14. März ist um 15.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Josef, Dürerweg 1 in Friedrichsdorf-Köppern. Der Eintritt ist frei.

Christoph Schneider, Förderverein St.Josef Köppern

Pfarrei St. Marien, Bad Homburg- Friedrichsdorf. Dorotheenstr. 13;
61348 Bad Homburg; st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de.
Für die Presse: Dr. Anne Kossatz. Tel.: 06172 17 70 4 33